



Planungsrechtliche und sonstige planungsrelevante Abgrenzungen

- Flurstücksgrenzen und -nummern der beplanten Vorhabengrundstücke: rd. 86.020m² (z.B. 3688)
- sonstige Flurstücksnummern innerhalb des B-Plangebiets (off. Straßengrund, Sondervermögen Schulimmobilien, DB-Netz AG, sonst. Privatgrund)
- Flurstücksgrenzen innerhalb und außerhalb des B-Plangebiets (z.B. 3551 Flurstücksnummer außerhalb des B-Plangebiets)
- eingetragenes Baudenkmal / bzw. Denkmal-Ensemble nach DSHG (B, E)

baulicher Nutzungsbestand im Plangebiet

Gebäude / Nebengebäude, Wohnen	Balkon
Gebäude / Nebengebäude, Gewerbe	Überdachung / Vordach / Windfang
Gebäude / Nebengebäude, Schule	

Biotoptyp- und Nutzungstypenbestand im Plangebiet mit Bewertung

nach Biotopgesetz und Biotopbewertung Hamburg, Biotopwertigkeit: 1 = weniggehend unbeeinträchtigt, 2 = extrem verarmt, 3 = stark verarmt, 4 = verarmt, 5 = noch wertvoll, 6 = wertvoll, 7 bis 9 nicht gegeben

vollversiegelte und sonstige befestigte Biotoptypen ohne Vegetationsanteil:

- YFP / YFV - Gefpflasterte Flächen, Ziegel, Betonplatten etc. / Asphalt, od. Betondecke (1) hier: engflügeliger Pflaster- oder Platten-Belag, Asphalt- oder Beton-Belag, Bordsteine
- YFZV - Sonstige befestigte Flächen, vollversiegelt (1) hier: Kunststoff-Belag für Spiel-/Sportflächen

teilversiegelte und sonstige befestigte Biotoptypen mit geringem Vegetationsanteil:

- YFK - Kies- oder Schotterdecke (1-2) hier: Kies- oder Grand-Belag
- YFW - Unbefestigte, verdichtete Erd- oder Sandflächen (2) hier: stark trittverdichteter Boden mit Resten von Vegetation
- YFZ - Sonstige befestigte Flächen, teilversiegelt (1-2) hier: Sand-Fallschutzbelag (Kispi-Fläche)

unversiegelte vegetationsgeprägte Biotoptypen:

- AKM - Halbruderale Gras- und Staudenflur (4) hier: brachliegende od. selten gemähte Flächen u. Randstreifen, ruderalisierter Vorgarten
- EHZ - Ziergarten (3) (befestigte Flächen nur tw. ausdifferenzieren) hier: Vorgarten, Mieter-Garten, Gemeinschafts-Grünfläche im Blockinnenbereich
- YDG - Begrüntes Dach (4-5) hier: Extensivbegrünung auf Nebengebäuden (Carport, Spiel-Pavillon der Schule)
- ZHN - Gefplanzter Gehölzbestand aus vorwiegend heimischen standortger. Arten (5) hier: Bahn-Böschungsgelände, tw. gepflanzt, tw. Pionieraufwuchs Birke, Robinie u.a.
- ZRT - Scher- und Trittrasen (3-4) hier: Zierrasenflächen auf dem Schulgelände, gräsergeprägtes Straßenbegleitgrün
- ZSF / ZZ - Ziergebüsche aus vorwiegend nicht heimischen Arten / Zierbeet, Rabatte (3-4) hier: gepflanzte Strauchflächen und Gebüsche, strauchgeprägtes Straßenbegleitgrün, Zierbeete und Baum-Garten auf dem Schulgelände
- ZSR - Rankengewächse, Lianen hier: Anpflanzungen zur Fassadenbegrünung, tw. mit Rankengerüsten, tw. Selbstklimmer
- ZSS - Schnitthecken (3) hier: gepflanzte Hecken aus Laubstäuchern oder Eibe

Baumbestand im Plangebiet und unmittelbar angrenzend

Baum, Standort eingemessen (Ing.-Büro Hanack und Partner)	Baum, Standort nicht eingemessen (ca. Lage gemäß off. Schrittaufmaß)
Baum, Standort nicht eingemessen (ca. Lage gemäß ALKIS 2017)	eingemessener Baum, ist entfallen (Kartierungsstand zuletzt 30.08.2018)
Baumstandort auf öffentlicher Straßenverkehrsfläche im Eigentum der FHH	
Baumstandort auf sonstigem Öffentlichem Grundstück (hier: Sondervermögen Schule)	
Baumstandort auf Privatgrundstück im Eigentum der SG Development GmbH	
Baumstandort auf Nachbargrundstück im sonstigen Privateigentum	
Baumstandort auf Bahngrundstück im Eigentum der DB-Netz AG	
Größstrauch, größerer Einzelstrauch	zsh. hängendes Böschungsgelände

Baumbewertung

siehe gesonderte Baumlisten 1 bis 5 mit Angaben zu jedem einzelnen Baum

Freiraum- und Wegeverbund im Plangebiet und Umfeld, ÖPNV

- intensiv genutzte Fahrradverbindung (wg. Kopfsteinpflaster vorwiegend Gehwegnutzung)
- straßenunabhängige Wegeverbindung vom Plangebiet zu öff. Grünflächen, Spielplatz (Teilabschnitt der Grünen Wegeverbindung gemäß Landschaftsprogramm)
- HVV-Haltestelle (Buslinien siehe Beschriftung im Plan)

Sonstige Angaben zum Bestand im Plangebiet

z.B. -479

ca.-Höhenpunkt in m üNNH (Auswahl aus der Vermessung)	Böschung (aufgemessen)
Zaun (aufgemessen)	Mauer, Stützwand (tw. ergänzt)
öffentlicher Parkstand (kartiert)	Kasematte, Gitterabdeckung
Müllbehälter, fest eingetaucht	

Angaben zum Versiegelungsgrad auf den beplanten Vorhabengrundstücken

Summe beplante Vorhabengrundstücke*: ca. 86.020 m²	= 100,0 %
- davon überbaut und versiegelt: ca. 84.850 m²	= 98,4 %
- davon unversiegelt vegetationsbestanden: ca. 1.370 m²	= 1,6 %

* Flst. 10, 11, 27, 28, 29, 30, 32, 33, 39, 1087, 1407, 1590, 1591, 1592, 1593, 1722, 4345

Dipl.-Ing. Rudolf Hennemann
Hamburger Straße 182 - 22083 Hamburg

Landschaftsplanerische Fachbeiträge zum Bebauungsplanverfahren Altona-Nord 28 "Holsten-Quartier"
Landschaftsplanerische Bestandskarte
i.O. M 1 / 750 Blatt 01

Beard: RH/NO Datum: 09.08.2018 Geänd.: Index B 24.10.2018 Datei: 252PLAN38-01-BST
AG: Freie und Hansestadt Hamburg, Bezirksamt Altona, Amt für Stadt- und Landschaftsplanung
Planungslagen: ALKIS (Stand Okt. 2017); Lage- und Höhenpläne (Ing.-Büro Hanack und Partner, 30.01. und 27.03.2018); Datenaufträge Geportal Hamburg (Gründenbaumkater, Biotopkataster, Luftbilder, Sonstiges); flächendeckende Biotoptyp- und Baumbewertung (Büro plan.et, 14.01.2017, 17.08. und 30.08.2018)
Gez.: CNo/RH mit VectorWorks-Landschaft Vers. 2018 Druckformat: i.O. DIN A0 quer